

Satzung



zur 2. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplans 0803 Riepe

Auf Grund der §§ 1 Abs. 3 und 13 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.08.1990 (BGBl. II S. 889, 1122 und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1991 (Nds. GVBl. S. 365) hat der Rat der Gemeinde Ihlow in seiner Sitzung am 19.10.1992 nachfolgende Satzung zur 2. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplans 0803 Riepe beschlossen:


§ 1 Änderungsbereich

Der Bebauungsplan 0803 Riepe vom 04.12.1968 (Satzungsbeschluß), in der Fassung nach der 1. Änderung vom 14.09.1982 (Satzungsbeschluß), wird dahingehend geändert, daß die bisherige Nutzungsfestsetzung "Gärtnerei" (Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen) auf den Flurstücken 21/2 und 198 und die Nutzungsfestsetzung "Tankstelle" auf dem Flurstück 208 der Flur 5 Gemarkung Riepe aufgehoben wird.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Aurich in Kraft.

Ihlow, 19.10.1992


Bürgermeister




Gemeindedirektor



Beglaubigungsvermerk
(nur für Zweitausfertigungen)

Die Übereinstimmung des vorstehenden Bildabzugs mit der Hauptschrift wird bescheinigt.
Bei der Hauptschrift handelt es sich um ein Original.

Ihlow, den 05. JUL. 2007



Gemeinde Ihlow
Der Bürgermeister
Im Auftrag
